

HD Alexander Slamanig wurde in den Ruhestand verabschiedet

Nach 40 Dienstjahren, sieben davon als Schulleiter der Hauptschule Lavamünd, absolvierte Direktor Alexander Slamanig mit dem Schuljahresende seinen letzten offiziellen Berufstag. Der langjährige freie Mitarbeiter der „Unterkaerntner Nachrichten“ kann somit künftig gemeinsam mit seiner Gattin Monika wohl noch viel mehr als bisher seiner Reise-Leidenschaft frönen.

Zwar beginnt der definitive Ruhestand von Alexander Slamanig erst am 1. September, die Feiern für den scheidenden Schulleiter gingen aber zeitgleich mit dem Schulschluss über die Bühne. Es waren ohne Ausnahme berührende, stark emotional geprägte und tränenreiche Momente, in denen sich Bezirkschulinspektor Thomas Hauder, Bürgermeister Herbert Haninger, Raha-Direktor Günther Stauber, der Elternverein mit Petra Kuschei, die Eltern, das gesamte Lehrerkollegium, alle Schülerinnen, Schulfürer Edmund Edler und das Reinigungspersonal verabschiedeten.

Zunächst würdigten bei der zusammengezogenen Feier für die vierten Klassen die Ehrengäste das Wirken und die Leistungen von HD Alexander Slamanig als Lehrer und danach als Schulleiter. Bezirkschulinspektor Hauder bezeichnete Slamanig als in höchstem Maße berufenen Schulmann, dem es in seiner Ära gelungen sei, die Hauptschule Lavamünd mit ihrem starken Team an engagierten Pädagogen, auf allen Gebieten zu einer Vorzeigschule weit über die Bezirks- und Landesgrenzen hinaus zu positionieren. Für die nähere Zukunft kündigte er ihm die Ernennung zum Oberschulrat an.

Bürgermeister Herbert Haninger überbrachte den Dank und die Anerkennung der Marktgemeinde für die Zielstrebigkeit des scheidenden Leiters und die unzähligen Beiträge seiner Schule an kulturellen und gesellschaftlichen Leben in der Gemeinde. Die Schüler umrahmten die Feststunde mit musikalischen Beiträgen und einem eigens für diesen Anlass getexteten Theaterstück. Der provisorische Schulleiter HOL Werner Sternjak skizzierte in seiner Laudatio noch einmal den Lebensweg seines Vorgängers, den er sowohl als Freund als auch als Vorbild bezeichnete.

An der Pädagogischen Akademie in Klagenfurt legte der 1948 in Knittelfeld geborene Alexander Slamanig 1971 seine Lehramtsprüfung ab und vom ersten Berufsjahr an gehörte er zum Kollegium der Hauptschule Lavamünd, an der er die geprüften Fächer Mathematik, Biologie und Geschichte sowie Knabenlehrstunden unterrichtete.

Mann der Öffentlichkeit

In der Öffentlichkeit arbeitete Slamanig über 30 Jahre als Gemeinderat, Vizebürgermeister und Gemeindevorstand in der Kommunalpolitik, 13 Jahre spielte er als Fasnachtsakteur und 15 Jahre als Mitglied der Theatergruppe Lavamünd auf der Bühne der Unterhaltungskultur. Selbst aktiver Fußballer, betreute er danach 20 Jahre lang den Fußballnachwuchs in seinem Heimatort und war in den Traditionsverbänden, zuletzt als Obmann des KAB, tätig. In den über 30 Jahren als freier Mitarbeiter der „Unterkaerntner Nachrichten“ hat er zahlreiche Artikel über das lokale Geschehen verfasst und dieses somit dokumentiert.

Im Jahre 2003 übernahm Alexander Slamanig die Schulleitung der HS Lavamünd und wurde im Jahre 2007 beim Auswahlverfahren für den Bezirksschulinspektor Wolfsberg auf dem ersten Rang gereiht. Auf diese Position



Der scheidende Lavamünder Hauptschuldirektor Alexander Slamanig mit dem provisorischen Schulleiter Werner Sternjak.

verzichtete er aber mit dem Argument seiner beruflichen Zufriedenheit in Lavamünd. In den sieben Jahren als Leiter erregte seine Hauptschule mit vielbeachteten Projektpäsentationen der Musikklassen, der Kunstgruppe, auf dem Gebiet der Lesereziehung und der Informatik sowie der Medienarbeit größte Anerkennung und Aufmerksamkeit, die bis in das Unterrichtsministerium nach Wien reichte. Zahlreiche Landes- und Bundessege bei verschiedenen Wettbewerben rundeten das Bild einer innovativen, qualitätsorientierten Schule ab, die mit den vielen angebotenen Begabungsfeldern auch jüngst von der Pädagogischen Hochschule als „Vorzeigschule“ bewertet wurde.

Ein besonderes Anliegen war dem scheidenden Schulleiter die Entwicklung seiner Schule zu einer Friedensschule. In enger Zusammenarbeit mit der Religionspädagogin Mag. Andrea Pötsch und dem gesamten Kollegium gelang es, mit demokratischen und sozialen Instrumenten wie dem Schülerparlament, der Aktion „Engel für Bengel“, dem WISK-Projekt mit der Universität Wien und dem Landesschulrat, dem alljährlichen Friedenspreis, den Streitschlichtern und vielen anderen mehr, ein positives Klima der gegenseitigen Wertschätzung unter allen an der Schule Beteiligten zu schaffen.

Beim nunmehr abschließenden Gottesdienst dieses Schulfahres übergab jeder einzelne Schüler der Hauptschule dem Schulleiter einen individuell getexteten, schriftlichen Gedanken für die Zeit des Ruhestands und das Kollegium beschenkte seinen scheidenden Chef mit einem wertvollen Reisegutschein für eine Kreuzfahrt mit seiner Gattin Monika.

Nunmehr wird sich der frisch gebackene Ruhestandler gemeinsam mit seiner Ehefrau vermehrt dem Wohnmobil sowie der Umsetzung der vielen Träume widmen, seinen Hobbys ohne Zeitdruck nachgehen und weiterhin diskreten Anteil an der Entwicklung seiner Schule nehmen können.

Zarfl) aufgefunden und von einem Tierfreund in das Wolfsberger Tierhaus (Meranweg 10) gebracht.

Dort wartet der freundliche, folgsame und „stübenreine“ Junghund traurig auf seine Besitzer. Sollten sich diese nicht innerhalb von vier Wochen melden, wird schon jetzt ein neuer Platz gesucht. Anfragen und Hinweise richten Sie bitte an das Tierschutzhaus Wolfsberg, Tel. 0699/81170886.



Liebe Sylvia!
Wir möchten Dir zu
Deiner Sponsion zur
Magistra der
Germanistik
herzlichst gratulieren.

Viel Erfolg für Deine berufliche Zukunft
wünschen Dir von ganzem Herzen Deine Eltern
und Geschwister!

DIE SEAT-SOMMERTOUR KOMMT!

Probefahren und den neuen SEAT Ibiza ST Kombi kennenlernen.
Für alle Probefahrer gibt's einen SEAT-Sommerwasserball gratis!

SEAT KUCHER
Samstag 24. Juli von 9 bis 17 Uhr

Der neue Ibiza ST Kombi
ab € 12.850,-

Verbrauch: 3,8-5,9 l/100 Km, CO₂-Emission: 99-139 g/Km, Unversichert, nicht voll, Rechtsschutz inkl. NeVA und MwSt, Synthescheiben, Einleitungsaktionspreis inkl. jedermann Bonus, NeVA und MwSt, gültig bis 31.08.2010.
Eine Marke der Volkswagengruppe. www.clubsport.at www.seat.at

Große Probefahrt-Aktion bei SEAT Kucher am 24. Juli

Die SEAT-Sommertour wird am kommenden Samstag, dem 24. Juli, von 9 bis 17 Uhr bei SEAT Kucher in Wolfsberg-Süd (Mühlgangweg 2) Station machen. Alle Interessierten haben bei der großen Probefahrt-Aktion die Möglichkeit, mit ihrem Wunsch-SEAT eine flotte Runde zu drehen. Mehrere Fahrzeuge stehen hierfür bereit – die Auswahl reicht vom neuen Ibiza ST Kombi über die beliebten Modelle Leon, Altea und Altea XL, bei denen man auch die neue Start/Stop-Technologie oder das Doppelkupplungsgetriebe DSG kennenlernen kann. Vorge stellt wird auch der neue TSI-Benzin-Turbomotor mit 105 PS und für noch mehr Sportlichkeit steht auch ein Cupra- oder FR-Modell zur Verfügung.

All diese Fahrzeuge lassen sich am kommenden Samstag bei SEAT Kucher in aller Ruhe besichtigen und bei geführten Probefahrten hautnah erleben. Selbstverständlich gibt es

Schülerinnen erhielten Facharbeiterbriefe

In der letzten Schulwoche erhielten 27 Schülerinnen der Landwirtschaftlichen Fachschule Buchhof im Rahmen einer würdigen Schulabschlussfeier ihre Facharbeiterbriefe und die Zertifikate für den Freizeitcoach für Kinder und Jugendliche überreicht. Vor dem neuen Gartenhaus, welches in Kooperation mit der LFS St. Andrä errichtet wurde, konnte Direktor Ing. Eilfriede Größing zahlreiche Ehrengäste, Eltern und Partner der Schule begrüßen. Dechant Mag. Erich Aichholzer sprach ein „Vater unser der Schöpfung“ und segnete die Anwesenden, vor allem aber auch die Schülerinnen der Abschlussklasse.

Nachdem Dir. Größing die Gäste über die Aktivitäten und Neuerungen des letzten Schuljahres informiert hatte, präsentierten die Schülerinnen Karoline Brunner und Anita Häusl aus der 3. Klasse ihr Abschlussprojekt im Gegenstand „Freizeitcoach für Kinder und Jugendliche“. Den Grußworten von Mag. Christine Wernig vom Kärrntner Hilfswerk, KR Anton Heritzer und Unterabteilungsleiter Ing. Johann Kainz von der Abt. 10 des Amtes der Kärrntner Landesregierung folgte die Überreichung der Facharbeiterbriefe und der Zertifikate.

Klassenvorstand Ing. Barbara Hasenbichler charakterisierte jede Schülerin kurz mit treffenden Worten. Sie verglich die Schülerinnen der Abschlussklasse mit vielen bunten Schmetterlingen, die im Laufe der drei Jahre voll zu

auch alle Hintergrundinformationen und die aktuellsten News zu den einzelnen Modellen. Das Promotionteam vor Ort sorgt nicht nur für die Betreuung der interessierten Stamm- und potentiellen Neukunden während der Probefahrt, sondern auch für Kurzweil dazwischen. In der SEAT-Lounge kann man es sich bei „chilliger“ Musik gemütlich machen oder (gerne auch mit den Kindern) an der SEAT-Wasserball-trophy teilnehmen: Wer bekommt die meisten Bälle in den Ibiza ST bzw. wer schafft mehr Bälle in einer bestimmten Zeit? Für die Gewinner waren diverse Sachpreise.

Für alle Probefahrer gibt es als kleines Dankeschön einen Wasserball zum Mitnehmen, der beim nächsten Badeausflug – vielleicht schon mit einem neuen SEAT – bestimmt mit an Bord ist.

Die große Probefahrtaktion bei SEAT Kucher am Samstag, dem 24. Juli, von 9 bis 17 Uhr findet bei jedem Weiter statt. Informationen hierzu gibt es unter Tel. 04352/54050. Auf zahlreiche TeilnehmerInnen freut sich das Team von SEAT Kucher.

ihrer Entfaltung gelangen. Klassensprecherin Nicole Pichler und ihre Stellvertreterin Sabrina Silly dankten in ihrer Rede vor allem den Eltern, die ihnen den Besuch dieser Schule ermöglicht haben.

Ihr Dank erging auch an den Lehrkörper, für den Unterricht aber auch für die Wegbegleitung „vom Teenie zur Frau“. Bürgermeister Günther Vallant lobte die Ausbildung an der Fachschule Buchhof und betonte die gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Frantschach St. Gertraud.

Die Feier wurde vom Schulleiter unter der Leitung von Margit Glantschnig, dem LFS-Duo Lisa Hasenbichler und Martin Deixelberger, den „Schuhplattlernäcker“ und Sängern der 3. Klasse umrahmt. Für das leibliche Wohl gab es anschließend Grillhendl von der Firma Wech und „Süßes“ aus der Buchhoküche. Mit Unterhaltungsmusik von „Die Wolfsberger“ fand der Abend noch einen gemütlichen Ausklang.

Die LFS-Buchhof-Absolventinnen 2010 heißen: Andrea Brunner, Karoline Brunner, Sandra Felner, Julia Friedl, Anita Häusl, Tanja Hofer, Kerstin Kainz, Kerstin Kaiser, Christina Krenn, Stefanie Mauritsch, Bettina Müller, Sabrina Pachler, Beatrice Perchtold, Nicole Pichler, Sabrina Pilz, Gerlinde Poinstl, Gabi Rohaczek, Kerstin Raffling, Anna Salzmann, Marisa Schaller, Melanie Schmeitahl, Daniela Seidl, Sabrina Silly, Carina Weinberger, Michaela Wutscher, Janine Zarfl, Rebekka Zrnugg.



INFORMATIONEN
AUS DEM
WOLFSBERGER
TIERSCHUTZHAUS



Wer vermisst oder kennt diesen wunderschönen, noch sehr jungen Labrador-Mischlingsrüden? Das weiß-beige Tier wurde am 13. Juli in St. Andrä-Blanken (Gasthaus



Die 27 Absolventinnen der LFS Buchhof erhielten Facharbeiterbriefe und Zertifikate.